

# Innovativ und kreativ, junge Unternehmerpersönlichkeit

Aus eigener Kraft soliden Erfolg geschafft

Elektronisches Fahrtenbuchsystem CarSync-Log schafft Durchbruch bei Finanzämtern und Betriebsräten



Münchener Unternehmer und Senator im Senat der Wirtschaft Deutschland Amir Roughani verbindet Menschen und Technologien

Amir Roughani ist gerade einmal 35 Jahre alt und blickt auf ein ebenso ereignisreiches wie erfolgreiches Leben zurück. Mit neun Jahren wurde der gebürtige Iraner von seinen Eltern nach Deutschland geschickt, um den damaligen Kriegswirren im Iran zu entkommen. In einem Berliner Kinderheim verbrachte er seine Jugend, die bereits damals von seinem Kampfgeist geprägt war. Nach absolvierter Hauptschule und Ausbildung als Chemikant, brachte er es auf dem zweiten Bildungsweg bis zum Diplom-Wirtschaftsingenieur. In dem Münchner Medienkonzern Leo Kirchs startete Amir Roughani seine vielversprechende berufliche Laufbahn. Als der Konzern zusammenbrach, stand er auf dem Scheideweg zwischen Angestelltenverhältnis und Selbstständigkeit. Er entschied sich für den Weg zum Unternehmer.

Das war vor acht Jahren. Damals fing er mit einem Entwicklungsprojekt bei BMW als freiberuflicher Mitarbeiter an. Heute ist Amir Roughani Vorstandsvorsitzender der VISPIRON AG und Chef von 250 Mitarbeitern. 2007 gewann er den Bayerischen Gründerpreis, 2009 durfte er sich zu den besten Arbeitgebern Deutschlands zählen und wurde mit einem seiner Projekte im Rahmen der Standortinitiative „Deutschland – Land der Ideen“ ausgezeichnet. Vom Handelsblatt wurde er im gleichen Jahr zur „Karriere des Jahres im Mittelstand“ gewählt. In einer von der Bundesregierung initiierten Kampagne zur Integration von Migranten in Deutschland wurde er ausgewählt, um in dem Kino- und TV-Spot „Vielfalt als Chance“ als Vorbild mitzuwirken. Menschlichkeit, Zielstrebigkeit und Mut ebnet seinen Weg bis zum heutigen Tag.

Das Kerngeschäft seines Technologieunternehmens besteht aus den beiden Geschäftsbereichen „Services“ und „Products“. Darin werden Auftragsentwicklungen für IT- und Mechatroniksysteme angeboten sowie technisch anspruchsvolle

Produkte entwickelt und vermarktet. Das Leistungsportfolio des Unternehmens wirkt auf den ersten Blick komplex. Auf die Frage, was er denn genau mache, antwortet der sympathische Unternehmer: „Wir bringen Menschen und Technologien zusammen.“

Ein Teil seiner Mitarbeiter sitzen in Entwicklungsprojekten namhafter Kunden, vorwiegend aus dem Automotive-Bereich. Im Gegensatz zu seinen Mitbewerbern kann VISPIRON aber auch auf einen breiten Erfahrungsschatz an Produkteentwicklungen zurückgreifen. 2009 gewann er den Industriepreis 2009 in der Kategorie „Automotive“ für sein drahtloses Updatesystem CarSync-Update. Dabei macht sich der Unternehmer die Fachkompetenz seiner Ingenieure, die in ganz unterschiedlichen Projekten arbeiten, zunutze und kann so im Markt punkten.

Aktuell macht sich VISPIRON mit dem elektronischen Fahrtenbuchsystem CarSync-Log einen Namen. Das ist nicht weiter verwunderlich, schließlich vereint es Funktionen, die Firmwagennutzer steuerlich entlasten, Finanzämter überzeugen und auf Zustimmung bei Betriebsräten stößt. Eine Kombination, die in ihrer Cleverness und Einfachheit so überzeugend ist, dass sich die Lösung zunehmend im Markt etabliert und die berechtigte Aussicht besteht, dass dies der zukünftige Standard für viele Unternehmen sein wird.

Durch den Anschluss des elektronischen Fahrtenbuchsystems an die Bordelektronik im Auto ist dieses manipulationssicher und fehlerresistent. Das überzeugt den Fiskus und er erkennt CarSync-Log an. Vor Fahrtantritt muss sich jeder Fahrer mittels PIN, RFID oder Führerschein identifizieren. Über die Positionskoordinaten werden Standort und Fahrtziel erfasst. Alle Fahrtdaten werden über Satellit an ein Rechenzentrum, auf das man ortsunabhängig über das Internet zugreifen kann, geschickt.

Das Programm fordert den Fahrer auf, die offenen Fahrten zu bearbeiten. Dabei errechnet es automatisch die gefahrenen Kilometer. Der Fahrtenbuchnutzer muss lediglich noch den Grund seiner Fahrt angeben und zwischen Privat- und Geschäftsfahrten unterscheiden. Für die Unternehmen sind schließlich nur Dienstfahrten relevant, deshalb sind auch nur diese für den Flottenmanager sichtbar. Damit ist die Wahrung der Privatsphäre zu hundert Prozent sichergestellt. Ein Umstand, der besonders Betriebsräten wichtig ist. 80 Prozent aller manuell geführten Fahrtenbücher sind mangelhaft. Dies führt dazu, dass das



Finanzamt die Firmwagennutzer und Unternehmen im Nachhinein zu der teuren Ein-Prozent-Pauschalversteuerung verdonnert. Dabei wird der Listenpreis des Neuwagens zugrunde gelegt und pauschal mit einem Prozent besteuert. Bei einem Wagenneupreis von rund 45.000 Euro kann das teuer werden. Da trifft Amir Roughani mit seiner Entwicklung auf offene Türen und es scheint, als hätte er wieder einmal den richtigen Riecher gehabt.



## VISPIRON in Kürze

Das Leistungsspektrum der VISPIRON AG basiert auf den Säulen Services und Products.

Die Kompetenz im Bereich Services liegt in der Auftragsentwicklung sicherheitsrelevanter und innovativer IT- und Mechatroniksysteme sowie in der Gutachtenerstellung für Fotovoltaik-Kraftwerke. Im Geschäftsbereich Products entwickelt und vermarktet VISPIRON Messtechnik für die Maschinenbau- und Automobilindustrie sowie ein elektronisches Fahrtenbuchsystem für Fahrzeugflotten. Durch die Vielfalt des Leistungsspektrums bietet VISPIRON ihren Kunden branchenübergreifendes Know-how mit der einzigartigen Kombination des Einsatzes von Dienstleistungen und entsprechenden Produkten.